



Sammlung Theaterzettel

Der Puppenspieler

Schnitzler, Arthur

1906-09-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Samstag, den 29. September 1906.

7. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

Der Puppenspieler.

Studie in einem Aufzuge von **Arthur Schnitzler**.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Georg Merklin Gustav Trautschold.
Eduard Jagisch, Oboespieler Karl Neumann-Hoditz.
Anna, seine Frau Toni Wittels.
Beider Sohn Eva Nehr.
Ein Diens'mädchen Margarethe Ziehl.

Hierauf zum ersten Male:

Untreu.

Komödie in 3 Akten von **Roberto Bracco**. — Aus dem Italienischen von Otto Eisenschütz.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Graf Silvio Sangiorgi Franz Ludwig.
Gräfin Clara Sangiorgi Lene Blankenfeld.
Gino Riccardi Alexander Kökert.
Ein Diener Richard Corvil.
Lorenzo Felix Krause.
Ein Zimmermädchen Lina Anthes.

Ort der Handlung: Neapel. Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem „Puppenspieler“ findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	5.— „ „	Sperrsitz im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— „ „	Stehplatz im Parkett	„ 2.50 per Platz.
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	1.50 „ „	Galerieloge	„ .80 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 „ „	Galerie	„ .40 „ „
Logen III. Rang, 2. Reihe	1.20 per Platz		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 30. September 1906.

Im Hoftheater:

7. Vorstellung im Abonnement B.

Margarethe.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Weg zur Hölle.

Anfang $\frac{7}{8}$ Uhr.